

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Nochmals Rekord - 27 Listen, 147 Nationalratskandidaten, vier Ständeratskandidaten

Solothurn, 10. August 2015 – Im Kanton Solothurn bewerben sich 147 Personen - davon 46 Frauen - auf 27 Listen um die sechs Nationalratssitze. Damit wurde der Rekord von 2011 (141 Personen auf 22 Listen, davon 48 Frauen) nochmals übertroffen. Die bisherigen sieben Vertreter im Nationalrat treten alle wieder an. Wegen der veränderten Zahl der Wohnbevölkerung (Basis: Wohnbevölkerung des Nachwahljahres – 2012) verliert der Kanton Solothurn einen Sitz und kann nur noch sechs statt wie bisher sieben Volksvertreter nach Bern entsenden. Zu den Ständeratswahlen treten - neben den bisherigen Amtsinhabern Pirmin Bischof (CVP) und Roberto Zanetti (SP) - Nationalrat Walter Wobmann (SVP) und die Kantonsrätin Marianne Meister (FDP.Die Liberalen) an. Die Anmeldefrist lief heute um 17 Uhr ab.

Die Staatskanzlei Solothurn meldet erneut einen Rekord an Listen und Kandidaten für die Nationalratswahlen vom 18. Oktober. Bis zum offiziellen Eingabetermin von heute Montag, 10. August 2015, 17 Uhr, sind im Wahlkreis ‚Kanton Solothurn‘ 27 Listen mit insgesamt 147 Kandidatennamen - davon 46 Frauen - eingereicht worden. 2011 waren es 22 Listen mit 141 Personen, davon 48 Frauen.

Neu sind im Kanton Solothurn nur noch sechs Sitze zu vergeben. 2011 waren es noch sieben Sitze. Die 200 Nationalratssitze werden unter den Kantonen im

Verhältnis zu ihrer Wohnbevölkerung (Basis: Wohnbevölkerung des Nachwahljahres – 2012) verteilt, wobei jeder Kanton Anspruch auf mindestens einen Sitz hat. Alle sieben bisherigen Nationalräte kandidieren wieder um einen der sechs Sitze.

Die Staatskanzlei prüft nun die Wahlvorschläge und bereitet die Wahlzettel vor. Die Bereinigungsfrist läuft am 17. August 2015, 17 Uhr, ab. Danach werden die Wahlzettel gedruckt und den Gemeinden zugestellt. Die Stimmberechtigten erhalten das Wahlmaterial bis am 26. September.

Bei den Ständeratswahlen stellen sich die beiden bisherigen Vertreter Pirmin Bischof (CVP) und Roberto Zanetti (SP) der Wiederwahl. Herausgefordert werden sie durch Nationalrat Walter Wobmann (SVP) sowie durch Marianne Meister (FDP.Die Liberalen). Diese treten auch zu den Nationalratswahlen an.

2011 waren es fünf Kandidaten für die Ständeratswahlen, 2007 waren es drei Kandidaten, 2003 blieben die Amtsinhaber ohne Herausforderer, 1999 waren es fünf Kandidaten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Pascale von Roll, Staatsschreiber-Stv., 032 627 20 33

Listenverbindungen haben gemeldet

- FDP SL/OG, FDP BW/TG/DT, JFSO A, JFSO B
- SP Süd/West, SP Nord/Ost, SP 60+, JSPO, Grüne, JUSO, Junge Grüne
- BDP, glp, JBDP, CVP-Die Mitte, CVP-Sichere Werte, Junge CVP Süd-West, Junge CVP Nord-Ost, CVP 60+, EVP
- SVP, SVP Frauen, Junge SVP, SVP ü55/International

Unterlistenverbindungen

- FDP SL/OG, FDP BW/TG/DT
- SP Süd/West, SP Nord/Ost, SP 60+, JSPO, JUSO
- Grüne, Junge Grüne

- CVP-Die Mitte, CVP-Sichere Werte, Junge CVP Süd-West, Junge CVP Nord-Ost, CVP 60+
- BDP, JBDP

Anzahl Listen und Kandidaten NR-Wahlen 1999-2015:

NR-Wahlen	Anzahl Listen	Kandidaten	davon Frauen
2015	27	147	46
2011	22	141	48
2007	13	81	26
2003	11	75	23
1999	13	86	26